

HOPPEGARTEN

RACING BERLIN

Preis des Gestüts Röttgen

Im Jahre 1924 gründete der 4711-Duftwasserfabrikant Peter Mülhens 15 Kilometer südöstlich von Köln das Gestüt Röttgen. Mit 240 Hektar ist es eines der größten Gestüte Deutschlands, unter dem Gelände führt durch einen Tunnel die ICE-Strecke Köln-Frankfurt. Auf der privaten Trainingsanlage betreut Markus Klug für mehrere Besitzer rund 100 Pferde. Heute wird das Gestüt Röttgen von der Mehl-Mülhens-Stiftung geführt.

Preis des Gestüts Röttgen

Listenrennen – 4j. u. ältere Stuten - 22.500 Euro – 1600m

Starterliste

1 PENJA (59kg), 4j. Stute	v. Camelot – Just With You	GAG: 94kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Jürgen Sartori	Andreas Suborics, Köln	Bayarsaikhan Ganbat

Für den stolzen Preis von 1,2 Millionen Euro ersteigerte Jürgen Sartori im vergangenen Oktober bei einer Auktion nahe Paris Penja. Die Stute hatte zuvor u.a. ein Gruppe III-Rennen in Deauville gewonnen. Für Sartori bestritt sie anschließend noch ein Rennen in Bahrain, dort wurde sie Sechste. Nach der Winterpause ist es für sie wie für fast alle Konkurrentinnen ein Neuanfang, nach Klasse steht sie deutlich raus.

2 LIBRE (57kg), 4j. Stute	v. Exceed and Excel –Pyrean	GAG: 88,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Gestüt Brümmerhof	Dominik Moser, Hannover	Wladimir Panov

Ihre besten Leistungen bot sie im vergangenen Jahr als Siegerin in einem Listenrennen in Baden-Baden und Vierte in den klassischen German 1000 Guineas in Düsseldorf. Die Leistungen von ihr waren allerdings etwas schwankend, sie benötigt einen passenden Rennverlauf, um ihren Endspeed anzubringen. Gut genug für den Sieg ist sie in jedem Fall.

3 CHIC CHERIE (56kg), 4j. Stute	v. Muhaarar – Cheri Arch	GAG: 83kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Healthy Wood Co Ltd	Satoshi Kobayashi, Lamorlaye/FR	Pierre Bazire

Die weite Reise aus der Nähe von Paris tritt diese Stute an, deren japanischer Trainer seit einigen Jahren dort beheimatet ist. Sie ist in diesem Jahr bereits zweimal gelaufen, war jeweils platziert, doch sieht es hier etwas schwieriger aus. Der Konditionsvorteil gegenüber der Konkurrenz ist jedoch nicht zu übersehen.

4 FIRST OF MAY (56kg), 5j. Stute	v. Areion – Foreign Music	GAG: 71kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall First Lady	Yasmin Almenräder, Mülheim-Ruhr	Michael Cadeddu

Drei Ausgleichsrennen hat diese Stute im vergangenen Jahr gewonnen, zuletzt im September einen Ausgleich II über 1600 Meter in Düsseldorf. Sie versucht sich bei ihrem Saisondebüt erstmals in dieser Klasse, es wird kein geringer Sprung verlangt. Vorerst dürfte sie als Außenseiterin antreten.

5 NAVRATILOVA (56kg), 5j. Stute	v. Morpheus – High Vintage	GAG: 75kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Moritz & Philipp von Loeper	Toni Potters, Bremen	Sibylle Vogt

Mit zwei Siegen im Ausgleich III startete sie im vergangenen Jahr in die Saison, lief dann noch dreimal in Gruppe- bzw. Listenrennen, ohne sich jedoch größer zu profilieren. Ihr Trainer traut ihr den Sprung in diese Klasse zu, doch muss sie sich dafür schon etwas steigern. Man versucht es auf einer etwas kürzeren Distanz als bei den letzten Starts.

6 SHILA (56kg), 4j. Stute	v. Lord of England – Sharin	GAG: 77kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Gestüt Röttgen	Markus Klug, Köln-Heumar	Maxim Pecheur

Nachdem es gegen die Jahrgangsspitze im Frühjahr 2021 nicht so ganz einfach war, ging es mit Shila, die im Besitz des Namensgebers dieses Rennens steht, eine Stufe herunter. Schon im September war nach einem Sieg in Düsseldorf Saisonschluss. Schaut man sich die Reiterverteilung der Pferde von Markus Klug an, so dürfte Stella die besseren Chancen haben.

7 STELLA (56kg), 4j. Stute	v. Neatico – Startissima	GAG: 88kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Gestüt Ittlingen	Markus Klug, Köln-Heumar	Andrasch Starke

Als Stalljockey bei Markus Klug hat Andrasch Starke den ersten Zugriff, er hat sich für Stella entschieden. Sie ist zwar im vergangenen Jahr sieglos geblieben, war aber in Listenrennen in Baden-Baden und Berlin-Hoppegarten Zweite oder Dritte. Sie gehört von den einheimischen Pferden in die engere Wahl für eine vordere Platzierung.

8 TAKACHIHO (56kg), 4j. Stute	v. Excelebration – Toxic Girl	GAG: 75kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Hiroo Shimizu	Hiroo Shimizu, Chantilly/FR	B. Murzabayev

22 Pferde trainiert der Japaner Hiroo Shimizu in Chantilly bei Paris, seit vier Jahren ist er dort ansässig. Mit Takachiho schickt er eine Stute nach Hoppegarten, die ein ähnliches Profil wie Chic Cherie aufweist: Zweimal war sie dieses Jahr schon platziert, doch in der heutigen Klasse hat sie keine Erfahrung. Nach dem französischen Rating steht sie aber deutlich unter Chic Cherie, doch wurde mit Bauyrzhan Murzabayev immerhin der Champion engagiert.

9 THUNDEREY (56kg), 4j. Stute	v. Night of Thunder – Demesne	GAG: 82kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall Perlen	Wido Neuroth,Ovrevoll/NOR	Jan-Erik Neuroth

Mit einem größeren Pferdebestand hat Wido Neuroth, ein gebürtiger Duisburger, jedoch schon Jahrzehnte in Norwegen erfolgreicher Trainer, für einige Wochen in Köln Quartier bezogen, um dem skandinavischen Winter zu entgehen. Thunderey war zuletzt Siegerin in einem Handicap Anfang November in Ovrevoll – damit ist sie hier nur eine chancenreiche Außenseiterin.

10 VIADENA (56kg), 4j. Stute	v. Adlerflug – Valiani	GAG: 65,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall Mandarin	Yasmin Almenräder, Mülheim/Ruhr	Adrie de Vries

In ihrem Stall wurde sie stets hoch eingestuft, doch so ganz ging es mit ihr nach einem Sieg im Mai in München nicht weiter. Im Oktober siegte sie noch einmal über 1600 Meter in Baden-Baden, doch wird heute schon mehr verlangt. Sie hat das niedrigste Rating im Feld, sollte sich aber verbessern können.

11 WEDDING RING (56kg), 4j. Stute	v. Holy Roman Emperor-Book of Manners	GAG: 77kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall Singha	Adam Wyrzyk, Warschau/POL	Joanna Wyrzyk

Mit Wedding Ring steuert Joanna Wyrzyk ein Spitzenpferd aus dem Stall ihres Vaters. Sie war Siegerin vergangenes Jahr in den 1000 Guineas in Warschau. In einem Listenrennen in Hannover war die Stute im Juni Sechste, wobei sie sich respektabel schlug. Sie könnte ein Pferd für eine Platzierung sein.

12 WONDERFUL STARLET (56kg), 4j.St.	v. Amaron – Wonderful Pearl	GAG: 75kg
Besitzer	Trainer	Jockey
El Sur Racing	Michael Figge, München	John Egan

Mehrfach hat sich Wonderful Starlet im vergangenen Jahr in Listenrennen versucht, zwei fünfte Plätze in Dresden, stets auf weiteren Strecken als die diesmal geforderte Meile waren die beste Ausbeute. Mit John Egan, 53, fliegt ein international erfolgreicher Routinier als Jockey aus England ein, sein Sohn David hat sich bereits in der Spitze der Jockeys auf der Insel etabliert.

HOPPEGARTEN

RACING BERLIN

Preis von Dahlwitz

Seit 1918 wird in Hoppegarten ein Rennen mit dem Namen Preis von Dahlwitz gelaufen, es war viele Jahre ein erster Test für die Dreijährigen über 1600 Meter. Nicht selten kamen hier auch spätere Derbysieger zum Zuge. Auch in der DDR behielt das Rennen seinen ursprünglichen Charakter. 1998 tauchte es wieder im Jahresprogramm von Hoppegarten auf, regelmäßig seit 2010 als Listenrennen über 2000 Meter.

Preis von Dahlwitz

Listenrennen – 22.500 Euro – 2000 Meter – 4j. u. ältere

Starterliste

1 BEST OF LIPS (59kg), 4j. Hengst	v. The Gurkha – Beata	GAG: 96kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall Lintec	Andreas Suborics, Köln	Martin Seidl

Nach seinem Sieg im Union-Rennen, der wichtigsten Vorprüfung auf dem Weg zum Deutschen Derby, wäre er in Hamburg auch als Favorit angetreten – eine Trainingsverletzung machte alle Hoffnungen zunichte. Zweijährig hatte er bereits den Preis des Winterfavoriten gewonnen, dreijährig auch das Busch-Memorial. In Hoppegarten feiert er jetzt sein Comeback und ist fraglos die Attraktion des Renntages. Martin Seidl, der neue Stalljockey von Andreas Suborics, sitzt erstmals auf Best of Lips im Rennsattel.

2 MANSOUR (58kg), 5j. Hengst	v. Tai Chi – Magic Tilla	GAG: 93kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Angelika Muntwyler	Toni Potters, Bremen	Sibylle Vogt

Der Hengst im Besitz und aus der Zucht der Schweizerin Angelika Muntwyler hat sich aus kleinen Anfängen nach oben gearbeitet und vor drei Wochen mit dem Grand Prix-Aufgalopp in Düsseldorf das erste Listenrennen der Saison in Deutschland gewonnen. Der Erfolg unter Sibylle Vogt fiel so überzeugend aus, dass er erneut erste Chancen hat.

3 JET ACTION (57kg), 5j. Hengst	v. Camelot – Snow Gretel	GAG: 88kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall Perlen	Wido Neuroth, Ovrevoll/NOR	Jan-Erik Neuroth

Eines der besten Pferde Skandinaviens, dort im vergangenen Jahr Zweiter im Norwegischen St. Leger und Dritter im Oslo Cup (Gr. III). Zuletzt war er im September im Stockholm Cup (Gr. III) am Start, dort belegte er den siebten Platz. Er ist durchaus ein interessanter Prüfstein für die deutschen Pferde.

4 SAHIB'S JOY (57kg), 5j. Hengst	v. Soldier Hollow – So Squally	GAG: 92,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall Dipoli	Peter Schiergen, Köln	Baur. Murzabayev

Listensieger im Juni in Leipzig, einige Wochen später sehr guter Zweiter im Dortmund Grand Prix (Gr. III) über 1750 Meter, ist seitdem aber verletzungsbedingt nicht mehr gelaufen. Trotz der langen Pause gleich ein Thema, denn er hat durchaus die Klasse, um hier vorne mitzumischen.

5 WILDFANG (57kg), 6j. Hengst	v. Areion – Wasimah	GAG: 86,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Dr. Hubertus Diers u.a.	Dr. Andreas Bolte, Lengerich	Michael Cadeddu

Bei der Herbstauktion in Iffezheim wechselte er von Janina Reese aus Hannover in den jetzigen Stall und führte sich mit einem Sieg im November im französischen Le Mans gleich optimal ein. Seine beste Saisonleistung zeigte er 2021 als Dritter im Dortmund Grand-Prix (Gr. III) hinter Sahib's Joy, doch sieht es diesmal schon noch etwas schwerer aus.

6 VIRGINIA STORM (56kg), 4j. Hengst	v. Soldier Hollow – Virginia Sun	GAG: 89kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Gestüt Auenquelle	Henk Grewe, Köln	Alberto Sanna

Im vergangenen Jahr in seinem Stall eine Derbyhoffnung, u.a. nach dem zweiten Platz im Bavarian Classic (Gr. III), doch ging er im Derby selbst ziemlich unter und legte danach eine lange Pause ein. Beim Comeback im Grand Prix-Aufgalopp in Düsseldorf war er als Sechster deutlich hinter Mansour, doch wird ihn das Rennen weitergebracht haben. Sein Reiter ist der Italiener Alberto Sanna, der neue Stalljockey bei Trainer Henk Grewe.

7 WHIZZAIR (55,5kg), 4j. Stute	v. Adlerflug – Welcome	GAG: 90,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Gestüt Schlenderhan	Markus Klug, Köln-Heumar	Andrasch Starke

Lief 2021 nur gute Rennen, war in drei Listenrennen in Meran, Dresden und Hannover jeweils Zweite sowie Dritte im Herbst Stuten Preis (Gr. III) in Hannover. Leicht sieht es beim Jahresdebüt nicht aus, doch sollte man sie schon auf der Rechnung haben, zumal ihr Stall sehr gut in die Saison gestartet ist.

HOPPEGARTEN

RACING BERLIN

Altano-Rennen

Dieses vierjährigen und älteren vorbehaltene Listenrennen erinnert an den erstklassigen Steher Altano, der im Besitz der Veterinärmedizinerin Dr. Ingrid Hornig 2012, 2013 und 2014 das Oleander-Rennen gewinnen konnte, 2013 auch den über 4000 Meter führenden Prix du Cadran in Paris-Longchamp. Das Rennen ist ein wichtiger Test vor Ort für einen der Höhepunkte der Hoppegartener Rennsaison, das Comer Group International 51. Oleander-Rennen (Gr. II) am 15. Mai über 3200 Meter mit einer Dotierung von 100.000 Euro.

Listenrennen – 4j. u. ältere - 22.500 Euro – 2800m

Starterliste

1 LEARN BY HEART (58kg), 7j. Wallach	v. Frankel – Memory	GAG: 87kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Lone Kaj-Nielsen	Bent Olsen, Klampenborg/DEN	Eduardo Pedroza

Eines der Spitzenpferde in Skandinavien, wo er 2021 Zweiter im Oslo Cup (Gr. III) und Vierter in den Scandinavian Open Championship (Gr. III) war. Im Februar lief er zweimal in Dubai, doch hat er große Probleme am Start, denn er springt stets extrem spät ab. Zweimal, im August 2021 in Dänemark und jetzt im Februar in Dubai, weigerte er sich komplett, am Rennen teilzunehmen.

2 NUBIUS (58kg), 6j. Wallach	v. Dylan Thomas – Nicolaia	GAG: 91,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall Bärtschi	Peter Schiergen, Köln	B. Murzabayev

Ein weitgereister Wallach in Schweizer Besitz, der in diesem Jahr schon Dritter im Grand Prix von St. Moritz auf Schnee war, zuletzt war er Vierter im Grand Prix-Aufgalopp (LR) in Düsseldorf. In dieser Klasse läuft er zuverlässig nach vorne, die weite Distanz sollte ihm nichts ausmachen, so dass er mit dem Champion an Bord in die engere Wahl gehört.

3 ANTON VON MARLOW (57kg), 6j. Wallach	v. Ogatonango – Athaly	GAG: 59,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Volker Schleusner	A. Schleusner-Fruhriep, Marlow	Sean Byrne

Auf langen Strecken ist er in seinem Element, doch war er in dieser Klasse in der Vergangenheit regelmäßig ohne Chancen. Zudem ist er seit Juni 2021 nicht mehr gelaufen, er wird somit als Außenseiter antreten.

4 DIAMANTIS (57kg), 4j. Wallach	v. Golden Horn–Diamantgöttin	GAG: 88,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall Ritterbusch	Andreas Suborics, Köln	Martin Seidl

Dritter in einem ähnlichen Rennen im vergangenen August in Baden-Baden, davor, u.a. im Derby, und danach aber nicht so gut unterwegs. Der erste Jahresstart als Dritter im Grand Prix Aufgalopp (LR) in Düsseldorf (vor Nubius) war aber durchaus zukunftsweisend, sollte danach hier erste Chancen anmelden, die Distanz scheint ideal für ihn zu sein.

5 GUITAR MAN (57kg), 4j. Hengst
Besitzer
Marcin Bialy u.a.

v. Galileo – Beauty Bright GAG: 80kg
Trainer
Adam Wyrzyk, Warschau/POL
Jockey
Joanna Wyrzyk

Die damals 24 Jahre alte Joanna Wyrzyk schrieb sich im Juli 2021 in die Geschichtsbücher ein, als sie als erster weiblicher Reiter das Polnische Derby in Warschau für sich entscheiden konnte: Im Sattel von Guitar Man, den ihr Vater Adam trainiert. Ob der Hengst gegen gute deutsche Konkurrenz mithalten kann, wird man jetzt sehen, unterschätzen darf man ihn nicht. Er stand einst im Besitz des irischen Coolmore Studs, lief zweijährig einmal unplatziert in diesen Farben und wurde dann nach Polen verkauft.

6 LORD LEOSO (57kg), 7j. Wallach
Besitzer
Carina Horn

v. Pastorius – Lomitas Dream GAG: 71kg
Trainer
Sascha Smrczek, Düsseldorf
Jockey
Bayarsaikhan Ganbat

Noch am vergangenen Sonntag gewann er in Düsseldorf ein Verkaufssrennen und wurde anschließend für 8.500 Euro an Carina Horn, Ehefrau des FC Köln-Keepers Timo Horn verkauft. Im Oktober war er in Hoppegarten Zweiter in einem Ausgleich II, weswegen die heutige Aufgabe schon eine Herausforderung darstellt. Ein vorderer Platz wäre schon eine Überraschung.

7 NORTH HUNTER (57kg), 7j. Wallach
Besitzer
Stall Ramon

v. Makfi – North Mare GAG: 81kg
Trainer
Henk Grewe, Köln
Jockey
Alberto Sanna

Immerhin Ausgleich I-Sieger im September 2021 in Köln über 2100 Meter, doch war sein Jahreseinstand vor einigen Wochen im französischen Fontainebleau nicht so aufregend. Er ist die Wahl von Henk Grewes Stalljockey Alberto Sanna gegenüber Sir Polski, eine Platzierung ist nicht unmöglich.

8 ONKEL VOLLI (57kg), 4j. Hengst
Besitzer
Volker Schleusner

v. Pastorius – Ossora GAG: 51kg
Trainer
A. Schleusner-Fruhriep, Marlow
Jockey
Jozef Bojko

Bei nur drei Starts ist er im vergangenen Jahr auf Distanzen zwischen 1400 und 1800 Metern stets ohne Möglichkeiten geblieben. Er müsste schon einen gewaltigen Sprung machen, wenn er vorne mitmischen will und dürfte als letzter Außenseiter antreten.

9 SENESCHAL (57kg), 5j. Wallach
Besitzer
Stall Eos

v. Appel Au Maitre-Silmaris GAG: 89kg
Trainer
Wido Neuroth,Ovrevoll/NOR
Jockey
Jan-Erik Neuroth

Im vergangenen Jahr ist er in Schweden und Norwegen zuverlässig nach vorne gelaufen, hat 2020 in Göteborg das Schwedische St. Leger und 2021 im Ovrevoll das Norwegische St. Leger über jeweils 2800 Meter gewonnen, womit er mit der diesmal geforderten Distanz keine Probleme haben dürfte. Einer von den interessanteren Kandidaten im Feld, auch wenn er Jahresdebütant ist.

10 SIR POLSKI (57kg), 5j. Hengst	v. Polish Vulcano-Sweet Montana	GAG: 84,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Rennstall Darboven	Henk Grewe, Köln	Michael Cadeddu

Er hatte ein sehr gutes Jahr 2020, als er in der Schweiz und in Italien das jeweilige St. Leger gewann, doch konnte vergangene Saison nur zweimal herausgebracht werden. Er startete im Februar in Südfrankreich, wo er aber bei Starts jeweils Letzter wurde. Im Moment nur sehr schwer einzustufen, Klasse genug für einen vorderen Platz sollte er haben.

11 THE TIGER (57kg), 9j. Wallach	v. Ogotanango – Tiger Flame	GAG: 79,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Volker Schleusner	Anna Schleusner-Fruhriep, Marlow	Miguel Lopez

Von den drei Schleusner-Pferden das Pferd mit der größten Klasse, doch landete er in den vergangenen beiden Jahren nicht einmal unter den ersten Drei und ist zudem stark von weichem Boden abhängig – den wird es am Sonntag wohl eher nicht geben.

12 ANKUNFT (55,5kg), 4j. Stute	v. New Approach-Anna Katharina	GAG: 86,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Gestüt Röttgen	Markus Klug, Köln-Heumar	Andrasch Starke

Sie hat sich im vergangenen Jahr stark gesteigert und bei ihrem zweiten Platz im Stehercup (LR) in Baden-Baden bewiesen, dass sie in dieser Klasse auf Dauer klar kommen wird. Im Silbernen Band der Ruhr (LR) ist sie danach über 4000 Meter an dem aufgeweichten Boden gescheitert. Auch als Jahresdebütanten gehört sie in die engere Wahl.

13 ISTORIA (55,5kg), 4j. Stute	v. Pastorius – Itzka	GAG: 85kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Dr. Gabriele Seitz	Henk Grewe, Köln	Andre Best

Das dritte Grewe-Pferd im Rennen und nach Reiterverteilung die Nummer drei. Sie hat allerdings im vergangenen Jahr, das sie als Sechste im Herbst Stuten Preis (Gr. III) in Hannover abschloss, mehrfach bewiesen, dass sie laufen kann. Die 2800 Meter-Strecke ist für sie Neuland, doch dürfte sie nach Abstammung kein Problem sein.